

Sieben Teilnehmer und meine Wenigkeit trafen sich um 8 Uhr in Balsthal an der Tanke. Von dort aus starteten wir gleich Richtung Langenbruck, um den Kilchzimmersattel zu überqueren (Bölchen). Das Wetter war wunderbar, doch die Temperatur noch etwas frisch. Die Aussicht auf beiden Seiten des Kammes war super. Im Norden konnte man bis zum Schwarzwald schauen und in Richtung Süden konnte man das Alpenpanorama bewundern.

Text und Fotos: Gaby Frey



Passwangstopp mit Arman Yegia, Christoph Gatti, Georg Fülles, Christian Huber.

Eine Tour mit Genuss

DER MAGEN KNURRTE

Wir fuhren nur langsam an der Altstadt vorbei, ohne Halt, da es sonst zu viel Zeit gekostet hätte. Der Magen knurrte langsam und das Wetter drohte umzuschlagen. So beschloss ich, die Route etwas abzukürzen und direkt zum Mittagshalt, zur Little Ranch in La Ferrière, zu fahren, wo schon der Grill heiss war, allerdings in der Küche und nicht draussen, weil es, sobald unsere Motorräder abgestellt waren, zu regnen begann. Das Mittagessen durften wir in der guten warmen Stube auf reservierten Plätzen geniessen. Es war richtig gut! Nach dem Essen war die schwarze Wolke weggezogen und wir konnten weiterfahren, ohne die Regenmontour anzuziehen.

Weiter ging es über wunderschöne kleine oder grössere Strassen und wir konnten den Sonntag richtig geniessen. Es war kaum Verkehr. Wir fuhren von Saint-Imier über den Col du Mont Crosin nach Tramelan und weiter über Bellelay nach Moutier. Von dort aus ging es bis Crémines über die normale Hauptstrasse und dort bogen wir wieder ab nach Vermes. Immer wieder ging es durch wunderbare Täler, an lieblichen Bächen vorbei, auf Schleichwegen immer weiter und weiter. Dann fuhren wir noch über den Scheltenpass und gönnten uns im Restaurant Guldenthal eine Glace. Das darf natürlich auf meiner Tour nicht fehlen, schon

gar nicht, wenn Alfons dabei ist. Danach trennten wir uns voneinander.

Von meiner Seite aus war es ein schöner Ausflug und wir waren eine tolle Truppe. Diese Tour war nun eher eine Genussreise als eine anspruchsvolle Tour (mit Ausnahme vielleicht für Mario, der gerade erst vor einer Woche seine Motorradprüfung bestanden hatte). Er kam aber sehr gut mit und beklagte sich nie. Ich bedanke mich bei euch für die Teilnahme und hoffe, wir sehen uns bald bei einer anderen Tour wieder. Natürlich bedanke ich mich wie immer bei unseren Sponsoren und Unterstützern des SAM-Tourismus; Allianz Suisse, Touratech Swiss, Kawasaki Schweiz, Bridgestone, Motos Knüsel GmbH, KTM Schweiz, ASSR Antischleuderschule Regensdorf, hostettler moto ag Sursee – Yamaha, sportzone.ch, Midland – Swiss Quality Oil, Triumph Motorcycles, Honda Moto und 3W Motorradbekleidung, die uns diese Touren überhaupt erst ermöglichen. ◀

Die Fahrt ging über kleine Landstrassen bis nach Nunningen und von dort aus über ein Waldstück bis zur Passwangstrasse.

Im Restaurant Alpenblick, nach dem Passwangpass, warteten schon die Gipfeli und der Kaffee auf uns. Auch von dort aus genießt man einen herrlichen Blick auf die Alpen. Man konnte auch Heissluftballons in der Ferne sehen. Nach der Kaffeepause fuhren wir dann ein längeres Stück bis zum Mittagessen. Zuerst noch weiter über kleine Strassen durchs Baselbiet und dann langsam Richtung Jura. Bei Soyhières überfuhren wir die Sprachgrenze zum französischsprachigen Jura. Kreuz und quer führte uns die Route weiter über die Juraketten, vorbei an Les Rangiers, durch Courgenay (Film: Gilberte de Courgenay), um dann über die Bergkette wieder hinunter nach Saint-Ursanne zu fahren.



Alfons Tomaschett mit Coupe in Guldenthal.

Lunchtime in der Little Ranch.



◀ Es hat Riesenspass gemacht. ▶

Gaby Frey, Tourguide